



## Medienmitteilung

Sperrfrist: 12.2.2021, 8.30 Uhr

### 05 Preise

Landesindex der Konsumentenpreise im Januar 2021

## Die Konsumentenpreise sind im Januar um 0,1% gestiegen

Der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) stieg im Januar 2021 im Vergleich zum Vormonat um 0,1% und erreichte den Stand von 100,1 Punkten (Dezember 2020 = 100). Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat betrug die Teuerung  $-0,5\%$ . Dies geht aus den Zahlen des Bundesamtes für Statistik (BFS) hervor.

Der Anstieg um 0,1% im Vergleich zum Vormonat ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, unter anderem auf die höheren Preise für Hotelübernachtungen. Die Preise für Treibstoffe sind ebenfalls angestiegen, gleich wie jene für Occasions-Automobile. Die Preise für den Luftverkehr sowie jene für Bekleidung und Schuhe im Rahmen des Ausverkaufs sind hingegen gesunken.

Hauptergebnisse Januar 2021	Indexniveau	Veränderung in % gegenüber	
	Basis Dez. 2020 = 100	Vormonat	Januar 2020
<b>LIK: Total</b>	<b>100,1</b>	<b>+0,1</b>	<b>-0,5</b>
- Kerninflation*	99,8	-0,2	0,0
- Inlandgüter	100,2	+0,2	-0,1
- Importgüter	99,7	-0,3	-1,8

\* Kerninflation 1: Total ohne frische und saisonale Produkte, Energie und Treibstoffe

## Neugewichtung des Warenkorbs

Um dem Wandel der Konsumgewohnheiten der privaten Haushalte Rechnung zu tragen, wird der Warenkorb seit Dezember 2001 jährlich neu gewichtet. Grundlage für die Warenkorbgewichtung ist die jährlich durchgeführte Haushaltsbudgeterhebung (HABE). Bei 3400 per Zufallsverfahren aus dem Stichprobenrahmen für Personen- und Haushaltserhebungen gezogenen privaten Haushalten werden die Konsumausgaben detailliert erhoben und zu einer durchschnittlichen Ausgabenstruktur hochgerechnet.

In der Regel basieren Warenkorbgewichte auf den HABE-Resultaten des vorletzten Jahres. Für die Warenkorbgewichte des LIK im Jahr 2021 wären dies die HABE-Resultate des Jahres 2019. Diese Resultate würden sodann mit der Preisentwicklung bis Dezember 2020 indiziert, da der Dezember des Vorjahres der Referenzmonat für die LIK-Gewichte ist.

Die Konsumausgaben der privaten Haushalte haben jedoch im Jahr 2020 wegen der Corona-Krise erhebliche Veränderungen erfahren. Unter diesen Umständen ist es nicht möglich, mit den HABE-Resultaten aus dem Jahr 2019 eine Konsumstruktur für den Dezember 2020 zu schätzen. Aus diesem Grund werden für die LIK-Gewichtung 2021 HABE-Resultate aus den Monaten Dezember 2019 bis November 2020 herangezogen. Es handelt sich dabei um eine Auswertung mit Datenstand Ende Dezember 2020. Die Auswertung umfasst eine genügende Anzahl Antworten aus dem erfassten 12-Monate-Zeitraum und liefert qualitativ gute Resultate. Es handelt sich somit um eine aktuelle Datengrundlage für die LIK-Gewichtung 2021, die die wichtigen Verschiebungen der Konsumausgaben im Jahr 2020 abbildet.

Die LIK-Gewichte erfahren im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr somit Verschiebungen, wie sie in der jüngeren Vergangenheit nie beobachtet wurden: Das Gewicht der Hauptgruppe Gesundheitspflege steigt von 15,7% auf 17,6% (+1,9 Prozentpunkte), dasjenige der Wohnungsmieten von 18,5% auf 20,1% (+1,6) und dasjenige der Nahrungsmittel von 9,6% auf 10,9% (+1,3 Prozentpunkte). Andererseits sinkt das LIK-Gewicht der Hauptgruppe Restaurants und Hotels von 9,5% auf 6,9% (-2,6 Prozentpunkte), dasjenige der Pauschalreisen sinkt von 2,2% auf 1,1% (-1,1 Prozentpunkte). Auch die Gewichte der Treibstoffe (-0,6 Prozentpunkte) und der Bekleidung (-0,5 Prozentpunkte) sinken deutlich.

Für die Bereiche, für die aus der HABE nicht ausreichende Informationen abgeleitet werden können, werden wie jedes Jahr zusätzliche Branchen- und Marktforschungsdaten beigezogen. Es handelt sich dabei insbesondere um die Ausgaben für die Energie, für Tabakwaren, für Glücksspiele sowie für neue Automobile.

---

## Warenkorb Landesindex der Konsumentenpreise Hauptgruppen mit Gewichten 2020 und 2021

	Gewicht in %	
	2020	2021
<b>Total</b>	<b>100,000</b>	<b>100,000</b>
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,539	11,930
Alkoholische Getränke und Tabak	2,756	3,013
Bekleidung und Schuhe	3,404	2,762
Wohnen und Energie	24,959	27,165
Hausrat und laufende Haushaltsführung	3,790	3,810
Gesundheitspflege	15,689	17,580
Verkehr	10,969	10,019
Nachrichtenübermittlung	2,944	3,114
Freizeit und Kultur	8,373	7,480
Erziehung und Unterricht	0,997	0,559
Restaurants und Hotels	9,464	6,859
Sonstige Waren und Dienstleistungen	6,116	5,709

Weiterführende Informationen finden Sie im «BFS Aktuell», das auf unserer Homepage heruntergeladen werden kann: [www.LIK.bfs.admin.ch](http://www.LIK.bfs.admin.ch)

## Qualität der Resultate

Die aktuelle Covid-19-Pandemie betrifft die Gesellschaft und die Wirtschaft in grossem Ausmass. Auch und gerade unter diesen schwierigen Umständen muss das Bundesamt für Statistik (BFS) der breiten Öffentlichkeit, den Entscheidungsträgerinnen und -trägern sowie den Medien zuverlässige Daten liefern.

Im Januar 2021 konnten alle Preise nach Erhebungsplan erhoben werden, dies mit Ausnahme von einigen Preisen von Restaurants sowie von Flug- und Pauschalreisen ins Ausland. Für die Flugtarife und Pauschalreisen wurde die gemessene Entwicklung der erfassbaren Preise für die fehlenden Preise der gleichen Kategorie übernommen, was deren Einfluss auf die Ergebnisse neutralisiert. Für die fehlenden Preise von Restaurants wurden die zuletzt erhobenen Preise fortgeschrieben.

Mit Ausnahme der Flug- und Pauschalreisen sowie der Restaurants entspricht die Qualität der Erhebungen für den LIK im Januar 2021 den üblichen Standards. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Partnerinnen und Partnern herzlich bedanken, die auch unter schwierigen Bedingungen ihr Bestes tun, um uns ihre Daten zu übermitteln.

## Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI)

Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex der Schweiz für Januar 2021 wird am 23. Februar 2021 auf der Eurostat-Website veröffentlicht (<https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/hicp>). Er wird dann gleichzeitig mit den Ergebnissen für Februar 2021, d.h. am 3. März 2021, auf der BFS-Website zur Verfügung gestellt.

Der HVPI ist ein zusätzlicher Teuerungsindikator, den die EU-Mitgliedsländer nach einer gemeinsamen Methode erstellen. Anhand dieses Indexes kann die Teuerung in der Schweiz mit jener in den europäischen Ländern verglichen werden.

Die Ergebnisse werden von Eurostat, dem statistischen Amt der EU, nach einem festen Zeitplan veröffentlicht. Auf der Website [www.hvpi.bfs.admin.ch](http://www.hvpi.bfs.admin.ch) publiziert das BFS einen Vergleich der Teuerung in der Schweiz mit jener in Europa. Die Website enthält ausserdem Informationen zur Methode und zur Gewichtung 2021 des HVPI-Warenkorbs sowie die Publikation «BFS Aktuell» zum Thema HVPI. Eurostat publiziert die HVPI vom Januar 2021 der übrigen europäischen Länder am 23. Februar 2021. Sämtliche HVPI-Ergebnisse sind unter folgender Adresse zu finden: <https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/hicp>

---

## Auskunft

Info LIK, BFS, Sektion Preise, Tel.: +41 58 463 69 00, E-Mail: [LIK@bfs.admin.ch](mailto:LIK@bfs.admin.ch)  
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: [media@bfs.admin.ch](mailto:media@bfs.admin.ch)

## Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: [www.lik.bfs.admin.ch](http://www.lik.bfs.admin.ch)  
Statistik zählt für Sie: [www.statistik-zaehlt.ch](http://www.statistik-zaehlt.ch)  
Abonnieren des NewsMails des BFS: [www.news-stat.admin.ch](http://www.news-stat.admin.ch)  
Das BFS-Internetportal: [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

## Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat die Ergebnisse des LIK aufgrund des entsprechenden Gesetzes und zur Ausübung ihrer geldpolitischen Aufgabe vier Werkstage vor der Veröffentlichung erhalten. Die Presseagenturen haben diese Medienmitteilung mit einer Sperrfrist von 15 Minuten erhalten.

Zur Erstellung der Konjunkturprognosen erhält das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) die LIK-Resultate ebenfalls vier Arbeitstage vor der Veröffentlichung, allerdings nur diejenigen der Monate Februar, Mai, August und November.

## Indizes und Veränderungsraten im Januar 2021

Position	Gewicht in %	Index	Veränderung in % gegenüber		Beitrag zur Ver- änderung gegen- über Vormonat
			Vormonat	Vorjahres- monat	
<b>Total</b>	100,000	100,1	0,1	-0,5	0,055
<b>Hauptgruppen</b>					
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	11,930	100,0	0,0	-0,3	-0,001
Alkoholische Getränke und Tabak	3,013	100,3	0,3	0,4	0,010
Bekleidung und Schuhe	2,762	93,3	-6,7	-0,9	-0,184
Wohnen und Energie	27,165	100,2	0,2	-0,3	0,047
Hausrat und laufende Haushaltsführung	3,810	99,9	-0,1	0,5	-0,004
Gesundheitspflege	17,580	100,1	0,1	-0,2	0,010
Verkehr	10,019	100,9	0,9	-1,4	0,095
Nachrichtenübermittlung	3,114	100,1	0,1	-0,8	0,003
Freizeit und Kultur	7,480	99,8	-0,2	-2,0	-0,015
Unterricht	0,559	100,0	0,0	0,8	0,000
Restaurants und Hotels	6,859	101,1	1,1	-0,9	0,073
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,709	100,4	0,4	0,2	0,022
<b>Art der Güter</b>					
Waren	40,960	100,0	0,0	-0,7	0,018
Nichtdauerhafte Waren	27,328	100,6	0,6	-1,5	0,178
Semidauerhafte Waren	5,397	96,6	-3,4	-0,2	-0,183
Dauerhafte Waren	8,235	100,3	0,3	1,1	0,023
Dienstleistungen	59,040	100,1	0,1	-0,4	0,038
Private Dienstleistungen	48,002	100,1	0,1	-0,5	0,038
Öffentliche Dienstleistungen	11,038	100,0	0,0	-0,3	-0,001
<b>Herkunft der Güter</b>					
Inlandgüter	76,423	100,2	0,2	-0,1	0,126
Importgüter	23,577	99,7	-0,3	-1,8	-0,071
<b>Sondergliederungen</b>					
Gesundheitspflege	17,580	100,1	0,1	-0,2	0,010
Index ohne Gesundheitspflege	82,420	100,1	0,1	-0,6	0,046
Wohnungsmiete	20,104	100,0	0,0	0,4	0,000
Index ohne Wohnungsmiete	79,896	100,1	0,1	-0,8	0,055
Erdölprodukte	2,433	104,7	4,7	-10,0	0,114
Index ohne Erdölprodukte	97,567	99,9	-0,1	-0,3	-0,059
Tabakwaren	1,787	100,1	0,1	1,4	0,001
Index ohne Tabakwaren	98,213	100,1	0,1	-0,6	0,054
Alkoholische Getränke	2,035	100,4	0,4	-0,2	0,009
Index ohne alkoholische Getränke	97,965	100,0	0,0	-0,6	0,047
Bekleidung und Schuhe	2,762	93,3	-6,7	-0,9	-0,184
Index ohne Bekleidung und Schuhe	97,238	100,2	0,2	-0,6	0,239
Administrierte Preise	26,691	100,1	0,1	-0,4	0,026
Index ohne administrierte Preise	73,309	100,0	0,0	-0,6	0,029
Kerninflation 1 <sup>1</sup>	89,814	99,8	-0,2	0,0	-0,146
<i>Frische und saisonale Produkte</i>	4,885	101,4	1,4	-4,5	0,069
<i>Energie und Treibstoffe</i>	5,301	102,5	2,5	-5,9	0,132
Kerninflation 2 <sup>2</sup>	65,812	99,8	-0,2	0,1	-0,154

<sup>1</sup> Kerninflation 1 = Total ohne frische und saisonale Produkte, Energie und Treibstoffe.

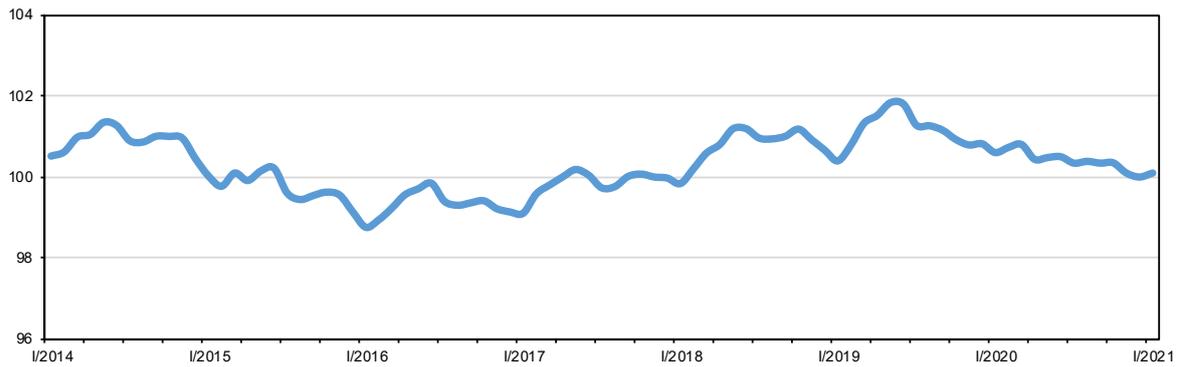
<sup>2</sup> Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Produkte mit administrierten Preisen.

**Wichtigste Beiträge zur Veränderung des Totalindexes im Januar 2021**

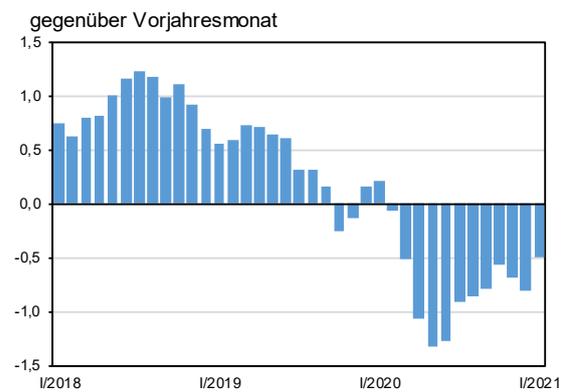
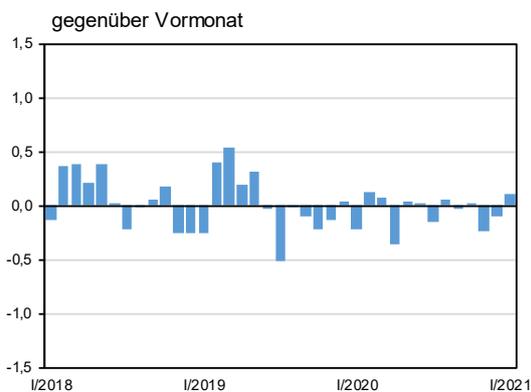
Position	Beitrag zur Veränderung des Totalindexes im Vergleich zur Vorerhebung	Gewicht in %	Index	Veränderung zum Vormonat in %	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Hotellerie	<b>0,073</b>	0,885	108,2	8,2	-9,4
Benzin	<b>0,060</b>	1,146	105,3	5,3	-6,3
Occasions-Automobile	<b>0,041</b>	1,309	103,1	3,1	2,5
Heizöl	<b>0,029</b>	0,783	103,7	3,7	-19,6
Elektrizität	<b>0,026</b>	1,985	101,3	1,3	1,3
Diesel	<b>0,025</b>	0,504	105,0	5,0	-7,8
Gesichtspflegeprodukte und Make-Up	<b>0,021</b>	0,223	109,3	9,3	0,7
Kaffee (Detailhandel)	<b>0,020</b>	0,369	105,4	5,4	0,3
Fruchtgemüse	<b>0,013</b>	0,256	105,2	5,2	-0,9
Schaumwein (Detailhandel)	<b>0,010</b>	0,082	112,2	12,2	0,0
Neue Automobile	<b>0,010</b>	2,398	100,4	0,4	2,5
Medikamente	<b>0,009</b>	3,476	100,2	0,2	-1,4
Zahnärztliche Leistungen	<b>0,009</b>	1,729	100,5	0,5	0,8
Süssgetränke	<b>0,008</b>	0,252	103,2	3,2	1,8
Haarpflegemittel	<b>0,008</b>	0,099	107,6	7,6	0,2
Bergbahnen und Skilifte	<b>0,006</b>	0,214	102,6	2,6	-0,4
Zitrusfrüchte	<b>0,005</b>	0,128	104,0	4,0	-10,0
Speiseeis	<b>0,005</b>	0,134	103,3	3,3	-0,6
[...]					
Wurstwaren	<b>-0,005</b>	0,468	99,0	-1,0	1,3
Unterwäsche, Damen	<b>-0,005</b>	0,162	97,2	-2,8	0,0
Hosen und Jupe, Kinder	<b>-0,005</b>	0,054	90,9	-9,1	2,1
Wintersportartikel	<b>-0,005</b>	0,126	95,9	-4,1	-6,8
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	<b>-0,006</b>	0,351	98,2	-1,8	-1,1
Blusen und Hemdblusen, Damen	<b>-0,006</b>	0,070	92,1	-7,9	-0,6
Strickwaren, Kinder	<b>-0,006</b>	0,055	88,3	-11,7	7,4
Brillen und Kontaktlinsen	<b>-0,006</b>	0,447	98,6	-1,4	3,1
Geflügel	<b>-0,007</b>	0,431	98,3	-1,7	-2,2
Anzüge, Herren	<b>-0,007</b>	0,038	82,1	-17,9	-1,3
Wintersportbekleidung	<b>-0,007</b>	0,090	92,7	-7,3	-3,3
Fahrräder	<b>-0,007</b>	0,178	96,1	-3,9	0,0
Wurzelgemüse	<b>-0,008</b>	0,197	95,8	-4,2	-6,2
Hosen, Herren	<b>-0,008</b>	0,147	94,4	-5,6	-0,3
Bekleidungszubehör	<b>-0,008</b>	0,129	94,2	-5,8	2,1
Teigwaren	<b>-0,009</b>	0,163	94,4	-5,6	-2,8
Exotische Früchte	<b>-0,009</b>	0,099	90,5	-9,5	-9,5
Jupes und Kleider, Damen	<b>-0,009</b>	0,113	92,5	-7,5	-4,2
Schlafzimmermöbel	<b>-0,009</b>	0,335	97,2	-2,8	0,1
Pauschalreisen ins Ausland*	<b>-0,009</b>	0,956	99,0	-1,0	-6,6
Gas	<b>-0,010</b>	0,593	98,3	-1,7	-5,6
Frucht- und Gemüsesäfte	<b>-0,010</b>	0,187	94,8	-5,2	0,9
Jacken, Herren	<b>-0,011</b>	0,104	89,4	-10,6	-8,3
Strickwaren, Herren	<b>-0,011</b>	0,159	92,9	-7,1	-2,2
Damenschuhe	<b>-0,011</b>	0,300	96,5	-3,5	-1,5
Personalcomputer	<b>-0,012</b>	0,248	95,2	-4,8	-5,6
Strickwaren, Damen	<b>-0,013</b>	0,226	94,2	-5,8	4,7
Herrenschuhe	<b>-0,014</b>	0,208	93,4	-6,6	0,2
Trockenfrüchte und Ölsaaten	<b>-0,015</b>	0,242	94,0	-6,0	-0,5
Mäntel und Jacken, Damen	<b>-0,024</b>	0,185	86,9	-13,1	-8,5
Hosen, Damen	<b>-0,025</b>	0,207	87,9	-12,1	-0,9
Luftverkehr*	<b>-0,032</b>	0,439	92,8	-7,2	-14,1

\* Fehlende Preise imputiert.

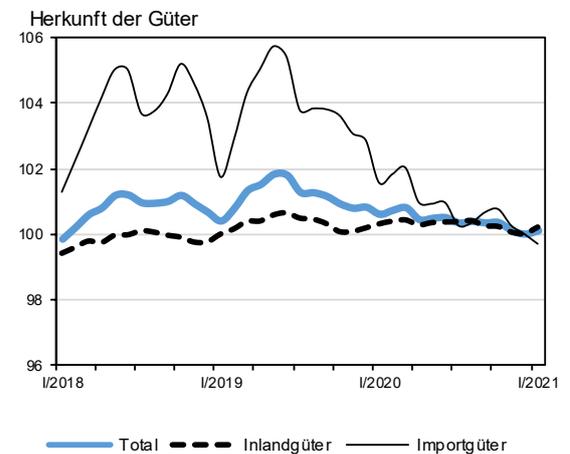
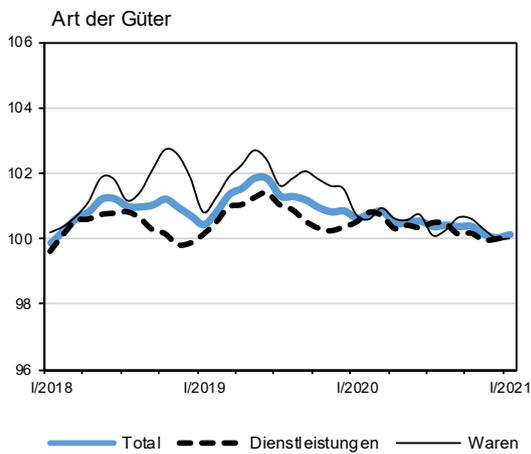
**G1 Landesindex der Konsumentenpreise (Dezember 2020 = 100): Indexverlauf**



**G2 Landesindex der Konsumentenpreise: Veränderungen in %**



**G3 Landesindex der Konsumentenpreise (Dezember 2020 = 100): Art und Herkunft der Güter**



© OFS / BFS / UST